

// Dokumentation

Feldforum zum Bereich Tempelhofer Damm

20.08.2020

Einleitung

Das Feldforum vom 20.08.2020 hatte zum Ziel, die interessierte Öffentlichkeit über die geplanten kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen in Form von Rundgängen zu informieren. Hinweise und Informationen der Teilnehmenden waren ausdrücklich erwünscht und wurden auf verschiedenen Wegen abgefragt. Im Nachgang des Feldforums werden diese Rückmeldungen von der Feldkoordination ausgewertet und ggf. in die weitere Projektplanung integriert.

Das Feldforum wurde unter Einhaltung der Corona-bedingten Hygieneregeln als Präsenz-Veranstaltung hauptsächlich im Außenbereich konzipiert.

Ablauf

ab 15:00 Uhr

Ankommen, Anmeldung

16:00 Uhr

Begrüßung, Vorstellung Ablauf

16:30 Uhr

Rundgänge & Rundschau

17:45 Uhr

Feedback & Austausch

- im Zelt: Feldkoordination und Gesandte
- rund um das Zelt: alle weiteren Teilnehmenden

18:45 Uhr

Abschluss: Resonanz und Ausblick „So geht’s weiter“

19:00 Uhr

Schluss

Mitte

Rückmeldungen
Rundgang Mitte

Archäolog.
Fenster

Sandfläche
Schatten / Lärm
Schutz

Senior*innen-
Treff

Sportler →
Rücksichtnahme

Feld-
Sichtachse beim
Boulefeld!?

Rundscha

Rückmeldungen
Rundgang Süd

Zu wenig
Bänke

mehr
Bäume!

Sonnenschirm
zur Miete

Parcours für
Ältere / Behinderte

Rikshas!?

mehr
Werbung für
Tempelhofer Feld!

Süd

Rückmeldungen
Rundgang Süd

Sportflächen
für Privatpersonen

Integrierte
Sportkonzepte

Hunde tränke
(Brunnen)

Wildtierbestand
mitdenken!

Mahd-Regime

Freiwillige für
Müllsammeln

Sammelstelle
für Urban Gardening

Urban Gardening
dort gut
→ Konflikt Kleingärten

Nicht zu viel
"machen!"

Hinweis: Schild
"Müll mitnehmen"

West

Aufwertung der
Zäune

Mehr
Sitzgelegenheiten

Frischwasser!

Unfallschutz
→ Sport!

Initiatorinnen
für Urban Gard.

Sicherwasser-
biotop!

Treffpunkte
was braucht's?

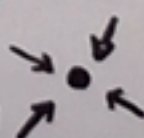
IDEEN

Theater

+ Toilette

Infopanikou?

Bänke +
Tische zum
Ausleihen

Naturlehrpfade
als Ort der
Begegnung 

größere Plakate
an Eingangstoren

Rückmeldungen
Fischbowl

feldzeituhr:



THF braucht
mehr mediale
Aufmerksamkeit

Mehr Synergien
zwischen Projekten
auf dem feld

Mehr achtsamer
Sport im Hinblick
auf Insekten

Geschichten
erzählen

Idee: Regenwasser
vom THF-Dach für
Gärten nutzen

persönliche
Verbundenheit
→ Behutsamkeit

Behutsame
Entwicklung braucht
Zeit + viel Beteiligung

Thema Wasser
multidimensional
durchdenken

Feldforum

Rundgang WESTEN / SÜDEN / MITTE

Diese **Fragen** sind aufgekommen, diese **Ideen** wurden eingebracht:

- Gibt es neue ^{Wunsch} weitere Grünen-Projekt? - JA, neue Urban Gardening Projektfläche.
- ^{ethn.} ^{↳ Arbeiten vor 4 Jahren} Bächen der Zwangsarbeits - Gibt es weitere Entwicklungen? ^{EPP/Archäologischen Funde}
- Sandfläche: Bedenken wegen Kärm ~~von~~ der Autobahn.
↳ Deshalb erst Sandfläche als Test für ausgedehntere Maßnahmen.
- Idee: Seite spannen und überraschen lassen als Scharenspender.
- Wie könnte man ähnliche Maßnahmen beschleunigen / Umsetzung davon? Warum dauert es lange für die Umsetzung?
- Gibt es eine Möglichkeit für nicht-kommerziellen Nachbarschaft-Treffpunkt, der überdacht ist
- Kommen sich die Streetball & Cricket-Spieler sich nicht in die Quere. → Absprache mit Gruppen, die spielen
- Was ist mit den Modellautos & Modellflieger - Leuten im Bereich der Streetball & Cricket-Spieler.
- Gibt es Kontakt zu den Senioren aus dem Umfeld,
→ um deren Bedürfnisse auf dem Feld geared zu werden.
→ Barrierefreiheit: ältester Rat
Es leben viele Ältere auf der Seite des Tempelhof-Damms, aber auf dem Feld kommen nicht so viele.
→ Stützgruppen - Beteiligung
- Wasser für Gärten gewünscht. Problem höchwasserleitigen anstatt Wasserversorgung.

Feldforum

Rundgang WESTEN / SÜDEN / MITTE

Diese **Fragen** sind aufgekomen, diese **Ideen** wurden eingebracht:

- EPP: Archäologisches Fenster am T-Damm. Was ist ~~daraus~~ aus der Idee eines Erdank-Stütze geworden?
Es gab über 20 Baracken und Splitterschutz-Graben.
- - Sichtachsen bei den Bohl-Flächen, damit Blicke auf Feld freigelegt wird.
- Zusammenarbeit / Abstimmung mit der BVH / Beside Tempelhof / Schwörberg und S-Bahn für eine Gestaltung / Berücksichtigung der Eingangssituation am T-Damm.
- Wasserzufuhr-Schläuche für Veranstaltungen auf dem Feld sollten zum Schutz der Fahrradfahrer besser abgesichert werden.
- Leichtigkeit der Fahrradfahrer am Eingangsbereich sollte so sein, dass keine Konflikte mit Fußgängern im Eingangsbereich ~~noch~~ aufzuheben werden.
Auch die Fühly der Fahrradfahrer ausserhalb / vor dem Eingangster sollte ein Verkehrsleitsystem aneinander vorbei gewährleisten.

Feldforum

Rundgang WESTEN / SÜDEN / MITTE

Diese **Fragen** sind aufgekomen, diese **Ideen** wurden eingebracht:

- kurz- mittel- langfristige (Aesthetischer)
- mehr Angebote (Dixi Toiletten?), Trinkbrunnen
- freiwillige Müllbeseitigung?
- urban gardening bei den Schrebergärten?
(Konfliktpotential?) (enge Kommunikation)
- Sammel (Anlauf) Stelle für Interessenten!
(e.V. etc.)
- Wasserversorgung?
- (natürliche) Schallschutzmauer Südwestseite
- dessert garden ☺
- zu starke Sonne für den Stadtgarten
an manchen Standorten
- Hinweisschilder für Verhalten auf dem Gelände
- Sitzmöglichkeiten im Schatten
- Baumspende Ansprechpartner?
- Temporäres Theater
- Sonnenschirmverleih, Picknick equipment
- Pfandspendeboxen an bestimmten Stellen
- Verbesserung der Eingangssituation T-Damm
(abschürpig und gefährlich)
- keine überprojektion / Verbesserung der
Anwesenheit / Radio

freiwillige
Mithras.

Sophia
Lautmalerei

Initiative
Academia Adhansang

Feldforum

Rundgang WESTEN / SÜDEN / MITTE

Diese Fragen sind aufgekomen, diese Ideen wurden eingebracht:

Fr. Bougart,
Koordinatorin
Hr. Müllers
Gün. Westin

günge Frequentierung, Zuhörer erhalten
Baumpflanzung (→ Terminierung ins Gesamtkonzept einarbeiten)
Anschaffung lateral. Bed. [Lichtung: Tempelhof's Baumw. darüber
Sichtachsen, Denkmalschutz etc. Erholungsort, Projektarbeit
Urban Gardening

zusätz. Zugang zum Haupttor Idee
Pool → zeitliche Umkehrung + V Aufwertung der Pergola
Kantus 24.8. Absperrenband kennzeichnet → U-Bahn - Bus - Baumaßnahmen
zw. T9 T10 Bereich Übergangsvorrichtung?

Züchtung; Umfeldstruktur kopplung bas. niederkundlich - Vogelschutzgehölz (Pop.)
4 (Buche; Robinie) gleichbet, Föhnschraffen
Trockenresistenz / Selektion - Saatgut
Mischkulturen zw. denné & mod. Erkenntnissen

pe. Aktivitäten & Inhalten Anregung Sitzgelegenheiten
Bebauung ? Gastronomieangebote
Idee vorübergehende Bedachung

1 " mit der Aktivität der Bürger rechnen "

Erweiterbarkeit der einzelnen Projekte einleiten

Erhalt d. Gesamtkonzepts > Wiese "

Gästner Aktivität

Abwasser ✓ Wasser ✓ H 79

Nördl. Landebahn (Sichtachse) offen, Flakbandabsperzung
Baumfreie Liegefläche (Empfangsbereich)

WC ✓

Süd Jammel - Anlaufkille
Nennbung

Urban gardening - Kleingärten
Kommunikat.

Mittelweg

pictogramme wg Müll
kippen
Kantstäre

Picturk, Sommerdienstleistungen

Mitc

Archäologica

Shattenspeicher, Kärnschutz

Bood Siltadwe

Gefahrenzone Wasserschläuche

Feldforum

Rundgang WESTEN / SÜDEN / MITTE

Diese **Fragen** sind aufgekomen, diese **Ideen** wurden eingebracht:

Spießfläche Coignet ^{kauffertig: Markierung}
? Unfallschutz ^{Streetballfläche (links)}
Fläche 40m breit ^{Aufgabe keine Modellflugzeuge, Drohnen}
[Flugverbotszone TF)

Hochwasserschutz, Zuwasser WC + Hydrant.
bei Beflagung: Frischwassererschließung ^{Trinkwasserqualität}
für langfristige Planung der Region
zu Kläranlagen = Abwasserkanalsystem

Urban garden, (via Feldkoordinaten) [Potentialfläche] verfügbar
Initiatives grundl. [1] über Jahreskulturen
Zielgr. [via Geschäftsstelle; kein Netzwerk vorhanden] Wasser

Trinkbrunnen, Trinkstellen für Hunde
Vogelsturm ^{Erschließung für Nachbarn}

Gestirnproj.
Versicherungsfähigkeit, Abschlussbeide (wie in der alt. Jahresber.)

Idee Kinder spielplätze - sand - Holzklusgerät
schon dreiwartiges Gebiet ^{bsp. 20 Pers. Kleingärten [Einkauf]}
Aufbau wie Nachbarschaftsgarten Oberstr.

Kleintier Mittelstraß [20; 50; 75]

Idee Waldstraßen 99 Baum, Blick ins Grün vom ^{Waldgebiet} her
Kleinstwald [Gesetzliches (diese Bepflanzung)]

Info Siduswasserbiotop umsetzung prüfen
Konzeption SG regional. Ableitung
T10 Eventkass

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

✓

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

Kleinen Teichen für verschiedenen Tierern
Froschen, Fischen, Schlangen, Libellen, Schmetterlingen
Enten, wasser Pflanzen, etc und Blüwurmchen
- Bühnen für Künstler in verschiedenen Orten.

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

Respekt lernen dass die Menschheit Aporig
ist vom der Natur, lernen vom Gärdenri vom
die umgebung der wilde Blumen und Pflanzen

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Schatten, wasser, Toiletten, und schönen
Aussichten die Sonnen untergang zu beziestigen
Kochen, kaffe im Natur im Bemutliche Atmosphäre

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet

es auch damit an die Erdkoordinatoren.

Essen und Getränke
Cafes mit dem Gemüse und Getreide, Blumen
Wein, und Honig aus dem Tempelhofer feld

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

- striktere Einhaltung des Leinpflicht für Hunde (Überwachung)

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Senioren-Fitness-Geräte

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

Schatten: bitte viele Bäume Pflanzen
Sitzmöglichkeiten, sie sind Voraussetzung
dass wenig mobile Menschen das Feld nutzen
können

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

Täglichkeiten zum Wetten

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Bänke + Schatten s.o.

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Bitte gesünderes Essen als bei
Luftgaster

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

Bäume und Bänke

- Architektonischer
(ehemalige Wasser-Graben
arbeiten)

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

Bäume, hat nur auf der
Nordwestseite

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Zugangssituation Tempelhofer Damm
/ S-U-Bahn Zugang

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

M.I. nach ist nichts nötig. Das Säen u. Besondere des Feldes ist seine ~~Leere~~ Leere, außer Tabletten, die fehlen. Wichtig wäre, es zu 100% unbebaut lassen, o. Cornua u. a.

Darlegung zur Gestaltung: s. unseitig. Statt Urban-Gardening zwischen Gärten - Gleisen

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

entsprechend des Südrand e Sandberg, wo e geplaut ist u. e Nebeldecke für alle ^{Bäume pflanzen!}

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Bänke, gerne i. Schatten

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

neue Ideen nicht nötig, alles ist u. ausreichend - nicht novel kaisern

Abkühlung

Nicht nur für Kinder: An heißen Sommertagen könnten **Nebelduschen und Planschen** die Aufenthaltsqualität für viele steigern (z.B. **Wasserspiele** wie im Plänterwald und vorm Kanzleramt).

Hast du für Orte und Gestaltung Anregungen?

Ideen zur Gestaltung:

zwischen Gärten u. ~~Straßen~~ Plätzen
auf keinen Fall Urban Gardening due es
in den Gärten abzusprechen, besser dort
Bäume pflanzen
'Knebel-Fläche', für Sport gedacht, könnte als
Bühnenflächen genutzt werden, das gilt auch für
andere Flächen.

Flächen für Projekte

Die blauen und pinken Flächen stehen für Projekte zur Verfügung.
Das heißt, hier passiert nur etwas, wenn sich jemand mit einem
gemeinwohlorientierten Projekt bewirbt. Los geht's!

Beispiele sind Urban Gardening, mobile Fahrradwerkstatt,
outdoor Klassenzimmer und Übungsflächen für Sport,
Musik und Tanz.

**Wie bewirbt man sich dafür?
Wende dich an die Feldkoordinatoren!**

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

Sportplatz: verschiedene Sportarten, zu denen alle Bürger eingeladen sind (Yoga, Capoeira etc.)
gegen Sammelkunst,
Projekte & Info gegen Müllabwurf

Was wäre besonders für Kinder erforderlich? (C.U.B.A.)

Hande anleihen, Naturlehrpfad,
Märchen u. Geschichten aus der Geschichte, ganz auch bildend (z. B. WWI, Luftbrücke)

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

Bänke, Schatten, Leute, die ~~tot~~ Gehbehinderte schieben

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Wasserstellen, Trinkwasser nachfüllen, Besteck u. u. aus Plastik mit Rückgabepfand, Projekte

Hier sind deine Ideen gefragt!

Bei der Entwicklung der Tempelhofer Damm Seite gibt es einige Themen, die nur mit dem Engagement Aller sinnvoll ausgearbeitet werden können:

Aufenthaltsqualität

Was würde die Aufenthaltsqualität für die Besucher erhöhen?

überwachte Sichtbereiche
(ein- bis mehr-jährige Rank- / Sträucher-
pflanzen - auch essbar darüber (Bananen,
Wein, Chayote, Kiwi, Gurken, Kürbis, etc.) *

Was wäre besonders für Kinder erforderlich?

n.o.

Was wäre besonders für ältere Menschen erforderlich?

n.o.

* Umbildung gel. Kleingartenpark
Luisenpark West, Dabemünd

Gastronomie

Im nächsten Jahr werden die gastronomischen Angebote neu entwickelt.

Nachhaltige und originelle Ideen sind noch willkommen, wendet euch damit an die Feldkoordinatoren.

Weitere Rückmeldungen zum Felforum per E-Mail

E-Mail vom 21.08.2020 an die Geschäftsstelle THF

Liebe Feldkoordinator*Inn*en,

da mir dieser Gedanke gestern erst NACH dem Felforum kam, hier auf diesem Weg der Nachtrag zu der im A5-formatigen Vorschlags-Faltblatt bereits notierten Idee für die Optimierung eines „gemütlichen“ Sitzbereiches (vor allem auch für ältere Feldbesucher, die sich ja - wie gestern zu hören war - verstärkt mehr Sitzmöglichkeiten wünschen) am Tempelhofer Damm.

Gedanklich kombiniert ist hier der Gedanke eines massiv beschatteten Sitzbereiches („Schatten-Allee“) mit der Idee eines „Naschbeetes“ (aktuell zu besichtigen als „Tomaten-Naschbeet“ im Gemeinschaftsgarten Allmendekontor) zu einer „Nasch-Allee“. (Im erweiterten Hintergrund: Konzeption „Essbare Stadt“ [Vorbild: Andernach]).

Wenn der Bewuchs einer solchen Pergola mit ESSBAREN Früchten zu pflege-aufwendig erscheint, wäre eine einfachere Option mit dauerhaften (ggf. duftenden) Rank- & Schlinkpflanzen natürlich auch eine Option.

Zur besseren Vorstellbarkeit anbei 2 Fotos (das der „Schatten-Allee“ in der KGA „Glück-Auf“ in Dortmund leider nur sehr klein, da nur mal bei der Recherche nach Projekten mit Vorbild-Potential im Internet gefunden) und als grobe Skizze deren gedankliche Kombination als provisorische Collage...

Mit sommerlichen stadtgrünen Grüßen, XXX

E-Mail vom 22.08.2020 an die Geschäftsstelle THF

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitstreiterInnen,

auf dem Felforum am 20. August wurden die bisher angedachten Maßnahmen für den Teilbereich Tempelhofer Damm vorgestellt. Da ich leider aus Zeitgründen früher das Treffen verlassen mußte, möchte ich mit dieser Email nochmals Stellung nehmen zu den dort präsentierten Ergebnissen als Resultat einer Vor-Ort-Begehung Anfang Juni 2020.-

Gemäß Rundmail zur Einladung für das Feldforum „hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Feldkoordination und interessierten Bürgerinnen und Bürgern dem Prozeß zur Gestaltung des Bereichs Tempelhofer Damm angenommen.“... „Bei sonnigem Wetter wurde Wissen zu bereits bekannten oder erfassten Ideen ausgetauscht, frühere Pläne abgeglichen mit neuen Anforderungen und nächste Schritte festgehalten.“

...

...“Ziel ist es, beim nächsten Feldforum die erarbeiteten Planungsschritte der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Ich weiß nicht, welches Wissen bei sonnigem Wetter von welchen TeilnehmerInnen ausgetauscht wurde, welche früheren Pläne abgeglichen und welche neue Anforderungen und Schritte festgehalten wurden, jedoch haben die TeilnehmerInnen benannter Begehung anscheinend vergessen, vorher nochmal in das - neben dem THF-Gesetz - wichtigste Dokument zur Entwicklung des Feldes, den Entwicklungs- und Pflegeplan (EPP) reinzuschauen, der auch für diesen Teil des Tempelhofer Feldes die Entwicklung eines geschichtlichen Gedenkens und eines geschichtlichen Gedenkorts vorsieht. - Der entsprechende Teil des EPP ist oben in der Anlage eingefügt.

Leider ist in der bei der Anmeldung ausgehändigten „Planskizze“, die die angedachten „Planungsprojekte“ in drei zeitliche Planungshorizonte (kurz-, mittel- und langfristig) einteilt, ein geschichtliches Gedenken in diesem Areal nicht einmal erwähnt, geschweige denn die bereits im EPP konsensual festgelegte Potentialfläche - hier vor allem der Bereich um den gut erhaltene Splitterschutzgraben, für dessen Entwicklung beispielsweise eine Öffnung und Gestaltung mittels eines archäologischen Fensters bereits im EPP priorisiert wurde - ausgewiesen. Bereits die damals im EPP festgelegten Potentiale des geschichtlichen Gedenkens - hier vor allem der NS-Zeit - sind an Betrachtung des Ausmaßes der faschistischen Zwangsarbeit auf dem Feld ein schmerzlicher Kompromiß, der diesem Ausmaß nicht gerecht wird.

Zwischen 1940 - 1945 lebten mehreren tausend Zwangsarbeiter in über das Feld verstreuten Unterkunftsbaracken, mehr als zwanzig davon am Columbia Damm; hinzu kamen Verpflegungs- und Krankenbaracken. Sie wurden von der Weserflug AG in den Hangars des neuen und alten Flughafens auf dem Tempelhofer Feld zur Flugzeugproduktion („Stukas“) und für Ausbesserungsarbeiten ausgebeutet. Ein kleinerer Barackenkomplex „Weserflug“ entstand weiter südlich am Tempelhofer Damm. - Hier läßt sich der benannte Splitterschutzgraben verorten, in dessen Nähe auch kleinere Habseligkeiten der Gefangenen vom damaligen Grabungsteam gefunden wurden.

Die Ergebnisse selbst dieses schlechten Kompromisses bei der Aushandlung des EPP jetzt noch mit Ignoranz zu torpedieren und die festzulegende Potentialfläche für den Splitterschutzgraben am Tempelhofer Damm - nicht auszuweisen, ist hoffentlich nur eine redaktionelle Nachlässigkeit (?), jedoch bedarf es - um dem im EPP festgelegten geschichtlichen Leitbild - auch am Tempelhofer Damm - zu entsprechen, schon ein Mindestmaß

an planerischer Einbindung in das Gesamtareal dort. Das sehe ich bei der vorgelegten Grobskizze der Projekte am Tempelhofer Damm bisher leider nicht - Ein Gastronomiestandort (Nr.14) eignet sich nicht für einen Ort, an dem Hinterbliebene der ehemaligen Zwangsarbeiter trauern wollen. - Das zeugt nicht von sorgfältiger Planung und Entwicklung des Bereichs, statt dessen mehr von mangelndem Geschichtsbewußtsein und Verwaltungsdenken unter dem Denkmantel angeblicher Partizipation.

Ich bitte also darum, die konsensualen Festlegungen im EPP zum geschichtlichen Gedenken in diesem und in allen anderen noch zu entwickelnden Bereichen unverzüglich und 1:1 in die weitere Planung aufzunehmen und einen echten Diskussionsprozeß mit der Bevölkerung zur konkreten Entwicklung der einzelnen Teilbereiche ermöglichen.

Im Übrigen: Entscheidungen zur Entwicklung des Feldes werden gemäß EPP (Kapitel: Zusammenarbeit Bürger - Verwaltung) durch das Feldforum getroffen - war einmal so eine Idee...Aber wie wir wissen, ist Papier ja geduldig.

Freundliche Grüße, XXX

E-Mail vom 30.08.2020 an die Geschäftsstelle THF

Hallo liebe Feldkoordination,

erstmal danke für die informative und angenehme Führung beim Feldforum neulich.

Also wie gesagt, hätte ich echt Lust mich, in welcher Form auch immer, einzubringen.

Der Stadtgarten wäre für mich dabei wohl von größtem Interesse, sowie die organisation von „regelmäßigen“ Müllsammelaktionen und dem Aufstellen von mehr Mülltonnen/Eimern und Hinweisschildern.

(räumt euren Müll weg, vorsicht auf den Flugbahnen etc.) Eine Anlaufstelle für Interessenten und vlt. etwas bessere Außenwirkung wären all dem sicher dienlich.

Soweit die Ideen, nun lasset uns zur Tat schreiten!

p.S. vlt setzen ich/wir uns noch mit dem Stadtgarten auf der Neuköllner Seite in Verbindung.

Sicher kann man dort wertvolle informationen erhalten.

Liebe Grüße XXX

Hallo Herr Rostalski,

vielen Dank für die überarbeitete Plangrafik. Sie enthält die vorgeschlagenen Maßnahme an den bei der Begehung angedachten Standorten.

Hierzu zwei Anmerkungen.

„Segway-Container“: neben der mittelfristig neuen Standortsuche möchte ich vorschlagen, die hässlichen Container optisch aufzuwerten. Sie wirken vom Tempelhofer Damm kommend deplaziert und überflüssig. Sie sollten daher wenigstens farblich aufgewertet werden. Entweder schlichtes Grün, oder künstlerisch gestaltet. (Beispiel: Lärmschutzwand/ Böschungsmauer an der Eisenbahnstrecke durch den Gleisdreieck-Park)

Maßnahme 1a, : Potentialfläche Urban Gardening

Der überwiegende Teil aller auf dem Feld geplanten und realisierten Maßnahmen zielt auf eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität ab.

Was m.E. zu kurz kommt, ist die Entwicklung neuer Naturschutzräume. Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen zur Sicherung biologischer Vielfalt.

Wie realistisch wäre es eigentlich, an dieser Stelle ein neues Feuchtbiotop, viele kleine Wasserflächen, Suhlen, einen Pfuhl, einen neuen naturnahen Lebensraum für Vögel, Amphibien, Pflanzen und Insekten anzulegen. Auch eine Beweidung durch Wasserbüffel ist vorstellbar. (schönes Beispiel: Landschaftspark in Rudow- Alt Glienicke).

Die Einbeziehung des benachbarten zugewachsenen Feuerlöschteichs würde sich anbieten- statt dort nur eine simple Betonwanne mit gesammelten Oberflächenwasser vom benachbarten Flughafengelände vorzuhalten. Die zusätzlichen kleinen Wasserflächen mit ihrem Versickerungs-und Verdunstungspotential würde ebenso ein positiver Beitrag zur stadtklimatischen Situation bedeuten.

Der Vorschlag heißt nicht, Naturschutzraum statt- sondern zusätzlich zu einer neuen Urban Gardening -Fläche. Ein neuer Naturschutzraum entspräche auch der Intention des Handlungsprogramm Berliner Stadtgrün 2030, (Sen UVK- 4/2020) indem es u.a. um die Förderung einer Kleingewässerentwicklung bzw um Erhöhung der Biodiversität in den öffentlichen Park- und Grünanlagen durch Anlage von naturnahen Flächen geht.

Und hierfür würde sich eine relativ überschaubare Fläche an o.g. Stelle des Tempelhofer Feldes anbieten. Selbstverständlich ist der Vorschlag als langfristige Maßnahme einzuordnen.

Ich beantrage, den Vorschlag als Diskussionsbeitrag für die Tagesordnung der nächsten FekO-Sitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen. XXX

Danke allen Teilnehmenden!

Die Mitglieder der Feldkoordination bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden des Feldforums.

Ihre Rückmeldungen waren sehr wertvoll und wichtig und bilden die Grundlage für die weitere Arbeit des Gremiums!

Bitte bleiben Sie mit uns verbunden! Unser Newsletter informiert Sie regelmässig über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen: <https://tempelhofer-feld.berlin.de/infobrief>



© Geschäftsstelle